



die Posaune

Eine prophezeite Lücke in Trumps Präsidentschaft

- Josue Michels
- [15.07.2021](#)

Kurz nach den Protesten am 6. Januar auf dem Kapitol haben sich die einflussreichsten Unternehmen der Welt verschworen, um US-Präsident Donald Trump mundtot zu machen. Facebook und Twitter schlossen seine Konten. Auch viele andere große Plattformen verbannten oder schränkten seine Nachrichten ein. Als Parler darauf bestand, dem Präsidenten die weitere Nutzung seines Forums zu gestatten, schritten Apple und Google ein, um Parler zu bestrafen, indem sie es aus ihren App-Stores sperrten. Dies war eine offenkundige Big-Tech-Zensur gegen einen amtierenden Präsidenten. Sechs Monate später, Donald Trump ist immer noch von Facebook und Twitter verbannt. Aber Wahlbetrug wird in Arizona und Georgia aufgedeckt und Joe Bidens Politik an der Grenze zu Mexiko wird zu einem immer größer werdenden Problem, Herr Trump ist nun bereit, gegen diese ungeheuerliche Zensur anzukämpfen. Am 7. Juli kündigte Herr Trump an, dass er eine Sammelklage gegen Facebook, Twitter, Google und deren jeweilige CEOs einreichen werde. Vor kurzem hat unser Chefredakteur Gerald Flurry einen Artikel geschrieben, der mehr über den politischen Kampf in den USA verrät und wohin er führen wird. Heute werden wir seinen Artikel besprechen.